

Pressemappe: Agrar-Presseportal

28.03.2012 | 08:00:00 | ID: 12533 | Ressort: [Umwelt](#) | [Klima](#)

## Wettervorhersage für Deutschland vom 28.03.2012

[Offenbach](#) (agrar-PR) - *Am Freitag ist es im Norden und Osten wechselnd, häufig stark bewölkt, gelegentlich fällt etwas Regen.*

Auch am Alpenrand überwiegt dichte Bewölkung, aus der es hin und wieder etwas regnet, oberhalb 1.100 bis 1.400 m leicht schneit. Nach Westen und Südwesten hin ist es wolzig, Richtung Mosel, Ober- und Hochrhein teils auch heiter und trocken.

Die Höchsttemperatur liegt zwischen 9 und 14 Grad, im Südwesten örtlich bis zu 17 Grad. Der westliche bis nordwestliche Wind weht schwach bis mäßig, nach Norden und Osten im Tagesverlauf auch frisch bis stark mit einzelnen stürmischen Böen, an der Ostsee und in höheren Lagen auch Sturmböen.

In der Nacht zum Samstag sinkt die Temperatur auf 7 bis 1 Grad. Im Norden fällt gelegentlich etwas Regen, im Süden bleibt es bei teils wolzigem, teils klarem Himmel trocken. Im Norden weht weiterhin ein lebhafter, in Böen starker bis stürmischer westlicher Wind.

Am Samstag zieht eine Kaltfront mit zeitweiligem Regen von Nord nach Süd. Die Schneefallgrenze sinkt auf rund 500 m, im Süden auf 1.000 bis 700 m. Dahinter kommt es von Norden her bei wechselnder Bewölkung noch zu Schauern, die im Norden und Osten häufiger auftreten als in den übrigen Regionen und dort im Einzelfall bis in tiefe Lagen mit Schnee vermischt sein können oder als Graupel fallen.

Es wird merklich kühler mit Tageshöchstwerten zwischen 6 und 11 Grad. Lediglich im Südwesten sind örtlich auch mal 13 oder 14 Grad möglich. Dazu weht ein mäßiger und böiger, im Norden und Osten auch frischer bis starker nordwestlicher Wind mit einzelnen stürmischen Böen, an der See sowie in einigen Hochlagen auch Sturmböen.

In der Nacht zum Sonntag geht die Temperatur auf 5 bis 0 Grad zurück. Bei längerem Aufklaren und in windgeschützter Lage muss mit leichtem Frost bis zu -3 Grad gerechnet werden.

Am Sonntag wird es überwiegend wolzig bis stark bewölkt mit einigen Auflockerungen oder Aufheiterungen, besonders am Vormittag. Dabei bleibt es weitgehend trocken, erst später kann es im Norden etwas regnen.

Es bleibt kühl mit Höchstwerten zwischen 6 und 13 Grad, wobei es im Südwesten am mildesten wird. Der Wind lässt gegenüber den Vortagen deutlich nach und kommt aus unterschiedlichen Richtungen.

In der Nacht zum Montag kühlt es auf 5 bis -2 Grad ab.

Am Montag und Dienstag ist es im Süden und Westen heiter bis wolzig und weitgehend trocken. Im Norden und Osten ziehen immer mal wieder dichte Wolken durch, aus denen es gelegentlich regnet. Hin und wieder zeigt sich aber auch mal die Sonne.

Die Temperatur steigt allmählich wieder etwas an und erreicht am Dienstag Höchstwerte zwischen 9 und 16 Grad, wobei es im Nordosten weiterhin am kühleren ist. Im Norden und Osten weht ein schwacher bis mäßiger Wind aus westlichen Richtungen, sonst ist es überwiegend schwachwindig.

Nachts kühlt es auf 6 bis 0 Grad ab. Stellenweise muss weiterhin mit leichtem Luft- oder Bodenfrost gerechnet werden.

Trendprognose für Deutschland, von Mittwoch, 04.04.2012 bis Freitag, 06.04.2012

Weitere Entwicklung noch sehr unsicher, wahrscheinlich aber wieder wärmer und vorübergehend auch trocken. (© Deutscher Wetterdienst)

Weitere Wetterinformationen finden Sie unter Agrarwetter oder Profiwetter.



[Agrar-Presseportal](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379-810

E-Mail: [redaktion@agrarpresseportal.de](mailto:redaktion@agrarpresseportal.de) Web: [www.agrarpresseportal.de](http://www.agrarpresseportal.de) >>> [Pressefach](#)